

Staufen.

Danksagung.



Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme, für die Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres theuren Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters

Johann Georg Ehret,
Faktor aus Stuttgart,

spreche ich hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Staufen, den 15. August 1899.

Namens der Hinterbliebenen:
Sosie Mayer, geb. Ehret.

Wettelbrunn.

Wald-Vergebung.

Die Gemeinde Wettelbrunn vergibt die Herstellung eines neuen Schleifweges in ihrem Gemeinbald Sahlbach, Abtheilung 5, an den Wenigstnehmenden. Angebote hierauf sind bis **Freitag den 25. August ds. Js.** schriftlich einzureichen. Kostenüberschläge und Bedingungen können auf dem Rathhause dabier eingesehen werden.

Wettelbrunn, den 13. August 1899. 2.2

Der Gemeinderath.
Klein, Bürgermeister.

Wettelbrunn.

Dehmdgras-Versteigerung.

Das Dehmdgras-Ertragniß ab circa 1200 Ar Wiesen wird am **Montag den 21. August ds. Js.,** Nachmittags 4 Uhr, im Rathhause zu Wettelbrunn an den Weißbietenden öffentlich versteigert.

Wettelbrunn, den 15. August 1899. 2.1

Das Bürgermeisteramt.
Klein.

Schlatt.

Dehmdgras-Versteigerung.

Samstag den 19. August d. Js., Abends 6 Uhr, versteigert Unterzeichnete auf dem Rathhause in Schlatt das Dehmdgras-Ertragniß ab 7 Morgen in Schlatt und ab 1 Morgen in Schmidhofen.

Schlatt, den 12. August 1899. 2.1

Wittwe Zeller, Schlatt.

Liederkranz Staufen.

Am Samstag den 19. August, von Abends 8 Uhr an, in den Ansagen des „Schuppsins“:

Sommernachtsfest

mit Musik, Gesang und Feuerwerk.

Von 11 Uhr ab **Tanz** im Kreuz-Saal.

Hierzu werden die verehr. Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Bei ungünstiger Witterung Abend-Unterhaltung mit Tanz im Kreuz-Saal.

Anzeige.

Mache hiermit meinen werthen Mineralwasser-Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich den Apparat zur Fabrikation von Mineralwasser dem **Herrn Otto Strohmayer in Müllheim** käuflich übergeben habe und danke bestens für das mir geschenkte Zutrauen.

Leopold Gysler, Staufen.

Im Anschluß an Obiges erlaube mir, den werthen Kunden des Herrn L. Gysler mitzutheilen, daß ich eine **Niederlage meines bestempfohlenen Sodawassers, sowie Himbeer- und Citronen-Limonade, ebenso das natürliche Geroldsteiner Sprudel** bei Herrn **Leopold Gysler in Staufen** errichtet habe und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Mit aller Hochachtung
Otto Strohmayer, Müllheim (Baden). 3.3

Sehen Sie sich,

wenn Sie die höchsten Preise für alles Eisen und Metallwaaren aller Art erhalten wollen, in Verbindung mit

Hermann Röder,
Eisen- und Metallhandlung, Krozingen.

Für Wiederverkäufer!

Wegen Geschäftsaufgabe habe ich mein **ganzes Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem vollständigen Ausverkaufte** ausgesetzt und sehe einem regen Besuche alsbald gerne entgegen.

Freiburg i. Dgäu, 1. August 1899.

J. Mayer-Burkart,
Papier-, Schreib-, Kurz- u. Galanterie-Waaren.
Zähringerstraße, Ecke Ludwigstraße 1. 5.3

Staufen. 3.8

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen hiesigen und auswärtigen Kundschaft die Mittheilung, daß ich unter Heutigem mein Geschäft in mein käuflich erworbenes Haus, **früher Martin (Gde Marktplatz), verlegt habe.**

Indem ich für das mir in meinem bisherigen Geschäfte geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Geschäft bewahren zu wollen.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute Waaren, reelle Preise, prompte Bedienung die Gunst meiner werthen Kundschaft zu erhalten und fördern zu suchen.

Staufen, den 12. August 1899.

Hermann Himmelspacher.